## GEMEINSAM ZU MEHR SICHERHEIT
## WARUM DIE ARCD-AKTION WICHTIG IST

Jedes vierte Grundschulkind legt Studien zufolge seinen Schulweg überwiegend mit dem sogenannten Elterntaxi zurück. Gleichzeitig bereitet vielen Eltern der starke Bring- und Holverkehr vor Schulen Sorgen und sie berichten von gefährlichen Situationen für die Kinder. Vor diesem Hintergrund hat der ARCD gemeinsam mit den Grundschulen im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim die Aktion „Gemeinsam flügge werden!“ ins Leben gerufen.
Ziel ist es, Kinder zu motivieren, möglichst oft eigenaktiv zur Schule zu kommen – zu Fuß, mit dem Roller, dem Fahrrad oder mit Bus und Bahn. Bereits die letzten 250 Meter leisten einen wichtigen Beitrag. Denn wer im Straßenverkehr unterwegs ist, sammelt wertvolle Erfahrungen und gewinnt Schritt für Schritt an Selbstständigkeit.

### Projekt für die ganze Klasse

Im Mittelpunkt steht ein gemeinsames Klassenprojekt: Für jeden aktiven morgendlichen Schulweg im Aktionszeitraum von drei Wochen dürfen die Kinder eine Feder auf das Plakat kleben. So wird der Papagei Arcielle nach und nach flügge – zusammen mit den Schülerinnen und Schülern.
Mit der Aktion „Gemeinsam flügge werden!“ möchte der ARCD ein Zeichen für mehr Schulwegsicherheit setzen.
Die teilnehmenden Schulen tragen dazu bei, Kinder für eine sichere und selbstständige Teilnahme am Straßenverkehr zu stärken und die Verkehrssituation vor ihren Schulen positiv zu beeinflussen. Jedes Kind und jedes Elternteil, das mitmacht, kann seinen Beitrag zu mehr Sicherheit vor den Schulen leisten. Gleichzeitig werden Schülerinnen und Schüler selbst „flügge“ und zu sicheren wie selbstständigen Verkehrsteilnehmern.



## JEDER WEG ZÄHLT!



**Eine Feder.**
**Ein Schulweg.**
**Ein paar kleine Schritte.**

**Gemeinsam wird daraus etwas Großes.**
**Gemeinsam flügge werden!**



www.arcd.de/
fluegge-werden



**Noch Fragen?**

**ARCD Auto- und Reiseclub Deutschland e. V.**

Ansprechpartnerin: Jessica Blank
Tel. 0 98 41/4 09 181
blank@arcd.de

Fotos: stock.adobe.com/ © Rhallyson, PNG Kingdom

ARCD
Auto- und Reiseclub Deutschland



# GEMEINSAM FLÜGGE WERDEN!

## SICHERE UND SELBSTSTÄNDIGE KINDER AUF DEM SCHULWEG

ARCD-Initiative für mehr Verkehrssicherheit



## GRUSSWORT DES LANDRATS
## DR. CHRISTIAN VON DOBSCHÜTZ



### Liebe Eltern liebe Kinder,

der Schulweg muss so sicher wie möglich sein. Allerdings ist es in den vergangenen Jahren immer mehr zur Gewohnheit geworden, dass weniger Kinder und Jugendliche zu Fuß in die Schule gehen. Stattdessen kommen oft „Elterntaxis“ zum Einsatz. Der Grund dafür ist teilweise klar: Das eigene Kind soll so sicher wie möglich in die Schule kommen. Dass aber die Vielzahl von „Elterntaxis“ im Umkehrschluss für ein deutlich gestiegenes Verkehrsaufkommen und damit auch potenziell mehr Gefahr für andere Schulkinder sorgt, ist auf den ersten Blick oft nicht klar.

### Mehr Lust auf eigenständigen Schulweg

Auf spielerische Art und Weise zielt der ARCD mit der Aktion „Gemeinsam flügge werden!“ darauf ab, Schülerinnen und Schülern Lust auf die selbstständige Bewältigung des Schulwegs zu machen. Eigenständiges Denken, Einschätzen und Handeln ist nicht nur in Bezug auf den Verkehr und seine Gefahren wichtig, sondern insbesondere auch mit Blick auf die zukünftige Rolle der Kinder und Jugendlichen als wichtiger Teil unserer Gesellschaft.

Die Aktion „Gemeinsam flügge werden!“ verbindet Verständnis und Veränderung – und trägt hoffentlich zu mehr Sicherheit vor den Schulen im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim bei.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Schirmherr der Aktion
„Gemeinsam flügge werden!“



## Wie kann mein Kind mitmachen?

Ganz einfach: Im Aktionszeitraum von drei Wochen möglichst oft aktiv zur Schule kommen – zu Fuß, mit dem Roller, dem Fahrrad oder mit Bus und Bahn. Dabei muss nicht der gesamte Schulweg auf diese Weise zurückgelegt werden. Bereits die letzten 250 Meter zählen. Auch sogenannte Elternhaltestellen oder das Aussteigen in einiger Entfernung zur Schule können berücksichtigt werden. Wer weniger als 250 Meter von zu Hause zur Schule laufen muss, bekommt ebenfalls eine Feder. Für die Aktion zählt nur der Weg morgens zur Schule.

## Muss mein Kind den Schulweg alleine zurücklegen?

Nein. Eine Begleitung durch Eltern zu Fuß ist selbstverständlich möglich und ausdrücklich willkommen. Bei „Gemeinsam flügge werden!“ geht es darum, dass Kinder ihren Schulweg aktiv erleben und dabei Erfahrungen im Straßenverkehr sammeln.

## Was passiert, wenn mein Kind aktiv zur Schule gekommen ist?

Dann darf es eine Feder auf das große Arcielle-Poster im Klassenzimmer kleben. So wächst das Gefieder des Papageis Tag für Tag. Gemeinsam mit der Klasse sammeln die Kinder möglichst viele Federn – mit dem Ziel, Arcielle „flügge“ werden zu lassen.

## Muss mein Kind jeden Tag den Schulweg eigenaktiv bewältigen?

Die Aktion soll motivieren und keinen zusätzlichen Druck erzeugen. Jeder aktive Schulweg zählt. Auch wenn es an einzelnen Tagen nicht möglich ist, zu Fuß, mit dem Roller, Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln zu kommen, kann das Kind an den anderen Tagen mitmachen.



**1.**  **Selbstständig zur Schule kommen**

**2.**  **Aufkleber bekommen**

**3.**  **Gemeinsam flügge werden**

**4.**  **Zuschuss für die eigene Schule gewinnen**





## Was ist, wenn der Schulweg zu weit ist?

Auch längere Schulwege lassen sich teilweise aktiv zurücklegen. Schon 250 Meter zu Fuß können für die Aktion ausreichen. So können auch Kinder teilnehmen, bei denen ein vollständig aktiver Schulweg im Familienalltag nicht möglich ist.

## Darf mein Kind weiterhin mit dem Auto zur Schule gebracht werden?

Ja. „Gemeinsam flügge werden!“ ist keine Verbotsaktion und richtet sich nicht gegen das Auto. Im ländlichen Raum sind Autofahrten für viele Familien notwendig. Die Aktion möchte vielmehr dort, wo es möglich ist, Alternativen fördern und damit gleichzeitig die Verkehrssituation direkt vor den Schulen entlasten. Wer sein Kind 250 Meter vorher aussteigen lässt, trägt schon zu mehr Verkehrssicherheit für alle Schülerinnen und Schüler bei.

## Was hat mein Kind von der Aktion?

Ein aktiver Schulweg bedeutet Bewegung, frische Luft und Zeit mit anderen Kindern. Vor allem aber können Kinder dabei Schritt für Schritt mehr Sicherheit und Selbstständigkeit im Straßenverkehr entwickeln. Die gemeinsame Sammelaktion macht diesen Lernprozess spielerisch erlebbar.

## Gibt es etwas zu gewinnen?

Jedes Kind, das eigenaktiv zur Schule gekommen ist, erhält eine Urkunde und eine kleine Belohung. Zusätzlich gibt es einen Wettbewerb zwischen den teilnehmenden Schulen im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim: Die fünf Schulen, die gemeinsam die meisten Federn gesammelt haben, erhalten vom ARCD einen Zuschuss für ein schulbezogenes Projekt.